



Grundschule Kaltenweide

Amandastr. 42

25335 Elmshorn

Tel. 04121/908462-0

Fax: 04121/908462-20

E-Mail: Grundschule-Kaltenweide.Elmshorn@Schule.LandSH.de

Elmshorn, den 04.06.2020

Liebe Eltern,

wie Sie sicherlich bereits aus der Presse erfahren haben, hat das Ministerium vor dem Hintergrund der Entwicklung des Infektionsgeschehens weitere Schritte zur Wiedereröffnung der Schulen ab dem 8. Juni 2020 beschlossen. Unter dem Gesichtspunkt der niedrigen Anzahl von Neuinfektionen ist nun eine tägliche Beschulung aller Grundschülerinnen und Grundschüler in ihrem Klassenverband möglich. Hierzu haben wir vom Ministerium eine Neufassung der Handreichung für Schulen zum Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen an Grundschulen unter dem Aspekt des Schutzes vor Ansteckung durch das SARS-CoV-2 erhalten. Aufgrund dieser veränderten Rahmenbedingungen und des neuen Beschlusses, haben wir unter Zugrundelegung der weiterentwickelten Hygienebestimmungen einen neuen Stundenplan für Ihre Kinder erstellt. Dieser ist ab dem 8. Juni 2020 bis zu den Sommerferien gültig.

Die Umsetzung der Maßnahmen musste an die personelle Situation angepasst werden. Beim Erstellen des neuen Präsenzzeit-Stundenplanes haben wir alle uns zur Verfügung stehenden Lehrerstunden in diesen eingeplant und die Zeiten so organisiert, dass die Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen im Schulbetrieb gewährleistet werden kann.

Für die einzelnen Jahrgänge ergeben sich somit folgende Präsenzzeiten:

1. Jahrgang täglich von 8.00 - 11.00 Uhr im Klassenverband (3 Zeitstunden)
2. Jahrgang täglich von 8.30 - 11.30 Uhr im Klassenverband (3 Zeitstunden)
3. Jahrgang täglich von 9.00 - 13.00 Uhr im Klassenverband (4 Zeitstunden)
4. Jahrgang täglich von 9.30 - 13.30 Uhr im Klassenverband (4 Zeitstunden)

Die Ankunftszeit auf dem Schulhof ist weiterhin jeweils 15 min. vor Unterrichtsbeginn.

Folgende Punkte sind im Rahmen des Schulbetriebs zu beachten:

- Die Einhaltung des Infektionsschutzes sowie der Hygienemaßnahmen gilt für sämtliche Räumlichkeiten im Schulgebäude. Bisherige Maßnahmen für Laufwege und Wartebereiche gelten weiterhin.
- Nur Mitarbeiter der Schule und Schulkinder dürfen das Schulgebäude betreten.
- **Kontakteinschränkungen:** Zwischen den einzelnen Klassen soll es keine Begegnungen geben. Ein Mindestabstand im Klassenraum ist nicht erforderlich. Dennoch sind Kontakte auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Körperlicher



Kontakt ist nicht erlaubt. Davon ausgenommen sind z.B. medizinische Notfälle, Schulbegleitungen etc.

- **Hygiene:** Eine regelmäßige Händehygiene findet durch Händewaschen statt, z.B. vor und nach dem Essen oder nach der Nutzung sanitärer Anlagen. Nach dem Betreten des Schulgebäudes über die Sanitäreinrichtungen der Jungen und Mädchen müssen sich weiterhin alle Kinder die Hände waschen. Um Müll zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, Ihrem Kind ein kleines Gästehandtuch zum Abtrocknen der Hände mitzugeben. Seife steht den Kindern zur Verfügung. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass Ihr Kind ein Desinfektionsgel dabei hat. Dieses darf nicht weitergereicht werden.
- **Mund-Nasen-Bedeckung:** Wir empfehlen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, auch wenn **keine Pflicht** zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ausgesprochen wurde. Dies gilt vor allem in Bereichen der Schule, die von allen am Schulbetrieb beteiligten Personen benutzt werden, z.B. in Fluren und Sanitäreinrichtungen. Während der Lernzeit im Klassenraum ist das Tragen der Maske nicht notwendig.
- Da unsere Flure und Garderobenbereiche sehr eng sind, wird die Hausschuhpflicht weiterhin ausgesetzt. Die Kinder behalten ihre Straßenschuhe an und hängen ihre Jacken über die Stuhllehnen.
- **Monitoring und Dokumentation:** Eltern versichern zum Beginn des neuen Stundenplans ab dem 8. Juni in schriftlicher Form, dass keine Krankheitssymptome bei ihrem Kind, die mit einer COVID-19-Erkrankung im Zusammenhang stehen könnten, vorliegen. Das erforderliche Dokument erhalten Sie von Ihrer Lehrkraft und geben es bitte umgehend wieder an die Schule zurück. Liegt eine solche Versicherung der Eltern bis Montag, den 08. Juni nicht vor, muss das Kind vom Unterricht ausgeschlossen werden. Eltern sind außerdem verpflichtet im Falle einer Änderung unverzüglich die Schule zu informieren.
- Kindern mit respiratorischen Symptomen, also Anzeichen einer Erkältung, ist eine Teilnahme am Unterricht nicht erlaubt. Die Teilnahme ist erst dann wieder möglich, wenn sie mindestens 48 Stunden symptomfrei sind. Kinder, die während der Unterrichtszeit Symptome zeigen, sind umgehend von der Gruppe zu trennen und von den Eltern abzuholen. Das Gesundheitsamt ist zu informieren.
- Der Unterricht findet nur im Klassenverband mit fest zugewiesenen Lehrkräften und im Klassenraum der jeweiligen Klasse statt.
- Die Pausenzeiten werden zeitversetzt organisiert und erfolgen ausschließlich im Klassenverband mit der jeweiligen Lehrkraft. Die Trennung von anderen Klassen wird auch im Außengelände durch Zuweisung fester Pausenbereiche eingehalten.



Grundschule Kaltenweide

Amandastr. 42

25335 Elmshorn

Tel. 04121/908462-0

Fax: 04121/908462-20

E-Mail: Grundschule-Kaltenweide.Elmshorn@Schule.LandSH.de

- Die Schwerpunkte des Unterrichts liegen auf den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, sowie zusätzlich Englisch in den Klassen 3 und 4.
- Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer ärztlichen Einschätzung zur Risikogruppe gehören, können nach Abstimmung mit der Schulleitung von der Teilnahme am Präsenzunterricht beurlaubt werden.
- Jedes Kind verlässt unmittelbar nach seiner Lernzeit das Schulgelände.
- Eine Notbetreuung der Kinder durch die Lebenshilfe wird an unserer Schule aufrechterhalten. Sollten Sie aufgrund der veränderten Zeiten Schwierigkeiten haben Ihr Kind zu betreuen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Damit wieder ein Stück Normalität einkehren kann, betont das Ministerium die hohe Verantwortung aller. Schule und Eltern müssen gemeinsam zum Gelingen des Konzeptes beitragen und einem Anstieg der Infektionszahlen entgegenwirken. Es sei daher auch weiterhin erforderlich, dass Sozialkontakte im privaten Umfeld der Schülerinnen und Schüler auf das unbedingt notwendige Maß und bevorzugt auf den Klassenverband beschränkt werden. Nur so können Infektionsketten unterbunden werden.

Mit Blick auf das kommende Schuljahr 2020/21 lässt sich bereits heute sagen, dass das Ministerium – unter der Voraussetzung, dass die aktuelle gute Entwicklung anhält – anstrebt, zu einem regelhaften Unterrichtsablauf zurückzukehren.

Ich wünsche uns allen dabei die erforderliche Geduld und Zuversicht sowie schöne und erfolgreiche Wochen bis zu den Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen
Cornelia Fürst